Myriam Teicher · nordpol. Security e.U.

IT-SECX 2026 · St. Pölten, 2. Oktober 2026

Souveränität für Fortgeschrittene

Wie man die Kontrolle verliert, ohne es zu merken

Über mich – Myriam Teicher



- Werdegang: Softwaretest → Anforderungsmanagement & Datenschutz → Informationssicherheit
- ISO bei ÖBB Infrastruktur – Fokus kritische Infrastruktur (CPS/OT)
- Selbstständig: nordpol. Security e.U. – CISO as a Service

Sicherheit ermöglicht Wachstum, statt es zu bremsen

01

Der blinde Fleck

Wie souverän sind wir?

- Könnte Ihre Firma morgen von SAP/M365/… auf eine Alternative wechseln?
- Könnten Sie den wichtigsten Cloud-Anbieter wechseln?
- Könnten Sie ihre geschäftskritischen Daten vollständig exportieren?

Denken Sie an den Reifenwechsel Ihres Autos...

Souverän = Datenstandort?

Üblicherweise...

- Europäische Cloud
- Österreichisches Rechenzentrum
- Daten in EU

… die Gegenfrage

Was, wenn

- Nur ein Anbieter die Daten lesen kann
- Nur ein Anbieter die Plattform betreiben kann

Wie souverän sind wir dann wirklich?

02

Die drei Säulen echter Souveränität

Wo Kontrolle wirklich verloren geht

Kontrolle über Daten

- Daten nicht vollständig exportierbar
- Proprietäre Formate
- Unklare Zugriffe
- Löschkonzepte nur auf dem Papier

Kontrolle über Technologie

- Plattformen werden unverzichtbar
- Schnittstellen nicht offen
- Alternativen wirtschaftlich unrealistisch
- Updates und Preise extern bestimmt

Kontrolle über Wissen

- Architekturwissen beim Dienstleister
- Niemand versteht die Lösung intern
- Betrieb abhängig vom Anbieter

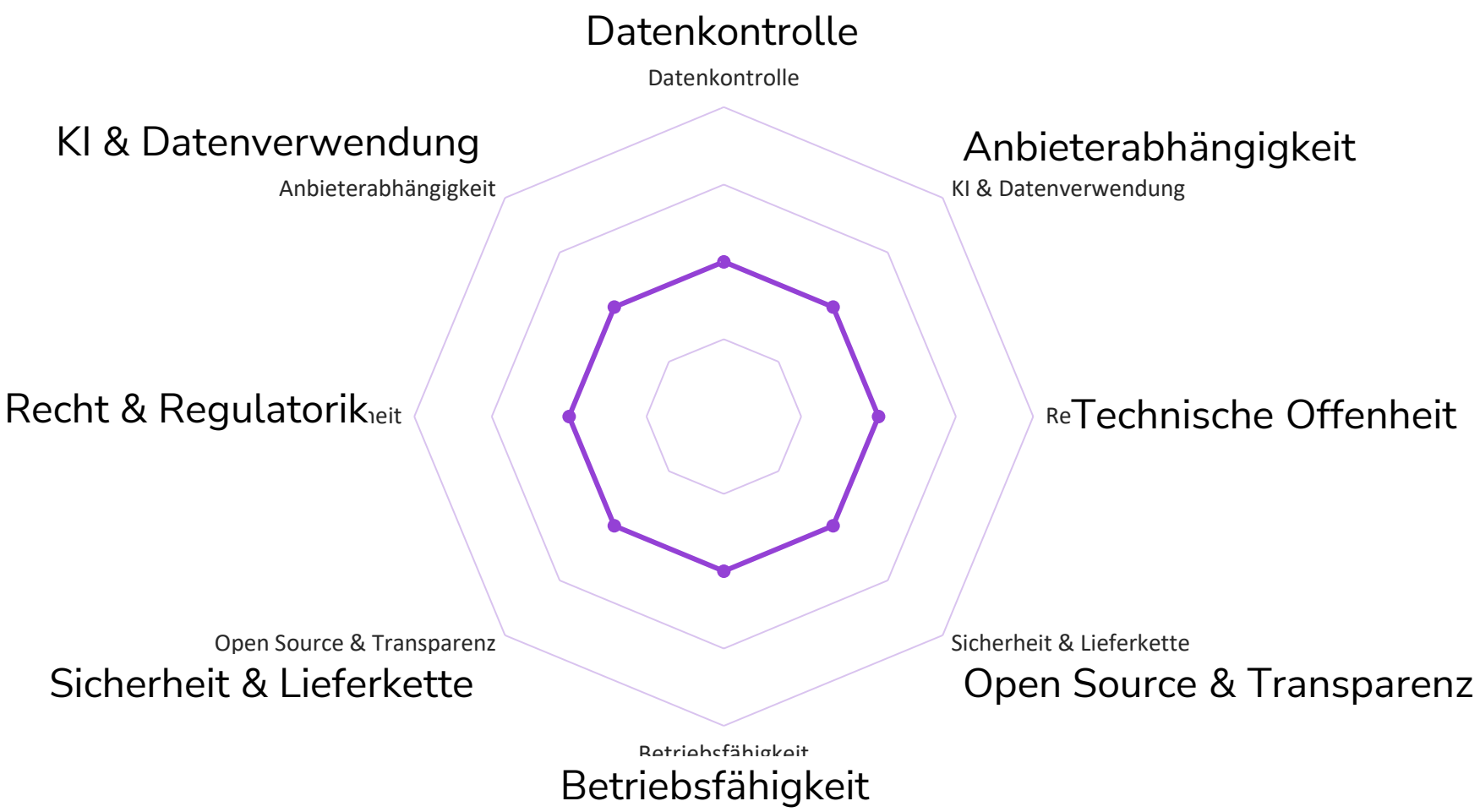
Abhängigkeit besteht, wenn ein Lieferant etwas ändern kann und Sie nervös werden.

nordpol. SECURITY

03

Das Software Sovereignty Maturity Model

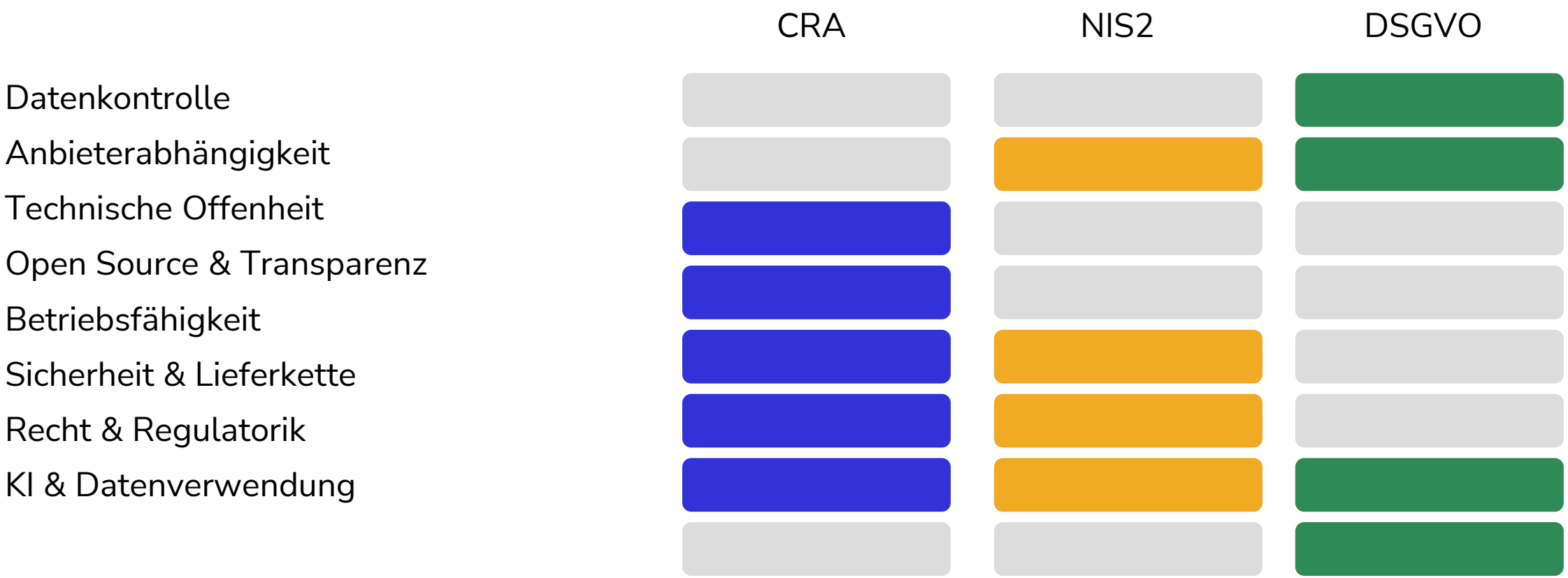
Acht Dimensionen der Software-Souveränität



Fünf Reifegrade

Level	Name	Bedeutung
0	Blindes Vertrauen	Kaum Wissen über Abhängigkeiten
1	Bewusste Nutzung	Grundinfos vorhanden, Kontrolle eingeschränkt
2	Gesteuerte Abhängigkeit	Risiken bekannt, Verträge & Anforderungen definiert
3	Kontrollierte Souveränität	Daten, Betrieb, Sicherheit, Exit, Lieferkette aktiv steuerbar
4	Strategische Souveränität	Austauschbar, transparent, offen, auditierbar

Compliance fördert Souveränität!



nordpol. SECURITY

04

Und Open Source dann?

Open source: nicht magisch aber mächtig

nordpol. SECURITY

Magisch?

- Quellcode kann geprüft werden
- Wissen kann aufgebaut werden
- Lösungen können angepasst werden

Mächtig!

- Sicherheitsprobleme sind nicht automatisch weg, aber mehr Nachvollziehbarkeit

Kein Sicherheits-Zauberstab, aber ein wichtiges Werkzeug

05

KI: Die neue Herausforderung für Souveränität

Von der Speicherung zur Verwendung

Früher
Wo liegen meine Daten?

Heute
Was passiert mit meinen Daten?

Neue Fragen

- Prompts / Dateien gespeichert?
- Daten fürs Training verwendet?
- Modellbetreiber & DSGVO-Konformität?
- KI-Funktionen deaktivierbar?

nordpol. SECURITY

06

Fazit: Die wichtigste Frage überhaupt

Sind wir im Ernstfall handlungsfähig?

nordpol. SECURITY

Nicht souverän, wenn …

- Es keine Alternativen gibt
- Systeme nicht verstanden werden
- Daten nicht migriert werden können

Souverän, wenn …

- Abhängigkeiten bekannt
- Es Welchselmöglichkeiten gibt
- Wir internes Wissen erhalten
- Handlungsfähig im Ernstfall

Abhängigkeiten kennen. Handlungsfähig bleiben.

Fragen?

Lass uns reden.

Myriam Teicher
nordpol. Security e.U.
myriam@nordpol-security.eu
linkedin.com/in/myriamteicher



Copyright nordpol. Security e.U. 2026
Alle Inhalte dieser Präsentation, einschließlich Texte, Grafiken, Bilder und Diagramme, sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum von nordpol. Security e.U. Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung außerhalb des Unternehmens ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.